



Forchtensteiner Nachrichten



Rosaliakirtag: 350 Jahre Rosalienkapelle

© Jansenberger Fotografie | www.digitalimage.at | Forchtenstein

■ Naturpark

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg ist auf einem sehr guten Weg. Die jüngst abgeschlossenen Projekte, wie barrierefreie Naturerlebnisstationen, kürzlich installierte Freiland-Infopulte, brandneue Wanderwegbeschilderung, drei Naturparkschulen und der Naturparkkindergarten belegen das eindrucksvoll.

Lesen Sie mehr auf Seite 9

■ Feuerwehren

Von unseren beiden Freiwilligen Feuerwehren gibt es viel zu berichten: Lesen Sie über Hochzeiten, Leistungsbewerbe, Glückwünsche, eine Jahresinspektion, den Dämmerstopp der FF Neustift/Rosalia und nicht zu vergessen über die große Jubiläumsfeier zum 125jährigen Jubiläum der FF Forchtenau.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 10-11

■ Sportliches

Der TC Schöll Bau feiert eine erfolgreiche Saison mit einem Meistertitel, der SV Forchtenstein hat mit Mario Hodosi und Gerhard Leitner neue Obmänner sowie einen neuen Vorstand gewählt, und eine rekordverdächtige Zahl an ForchtensteinerInnen zeigen sich sportlich und laufen mit roten Nasen für die gute Sache um die Wette.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 12-13

■ Gemeinde Forchtenstein setzt auf Sonnenstrom

Der Gemeinderat ist sich sicher: Forchtenstein geht den Weg in die Zukunft! Mit dem recht einfachen Prinzip „Von der Sonne zu Strom“ wird künftig auf den Dächern der Volksschule, des Kindergartens sowie des Gemeindeamts mit Photovoltaik-Anlagen umweltfreundlich und nachhaltig Strom produziert.

Die Sonne zu Strom machen

Für die Errichtung dieser Anlagen wurde das burgenländische Unternehmen Solavolta, der österreichweit führende Spezialist im Bereich Photovoltaik, als Bestbieter beauftragt.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wurde auch seitens der Gemeindevertretung ein attraktives Angebot für die Einwohner von Forchtenstein mit Solavolta vereinbart.

Photovoltaik-Anlage für alle ForchtensteinerInnen zum Fixpreis

Solavolta bietet allen ForchtensteinerInnen attraktive Fixpreis-Pakete.

Das bedeutet ein fixer Preis, alles ist inklusive. So erhalten Sie beispielsweise eine 4 kWp-Anlage zu einem günstigen, geförderten Fixpreis von € 6.890,- inklusive Montage (weitere Paket-Beispiele im Kasten rechts).

Dieses Sonderangebot für alle ForchtensteinerInnen ist bis Ende 2015 gültig.

Für nähere Informationen können Sie sich an Hr. Michael Tinhof von Solavolta unter der Mobilnummer +43 660 / 39 74 282 und im Festnetz unter der Rufnummer +43 5 / 9010 4640 (Ortstarif) wenden.

Finanzierungsbeispiele

3 kWp-Anlage

Bruttopreis:	€ 6.790,-
abzüglich Förderung*	€ - 825,-
ergibt Fixpreis:	€ 5.965,-

4 kWp-Anlage

Bruttopreis:	€ 7.990,-
abzüglich Förderung*	€ - 1.100,-
ergibt Fixpreis:	€ 6.890,-

5 kWp-Anlage

Bruttopreis:	€ 9.360,-
abzüglich Förderung*	€ - 1.375,-
ergibt Fixpreis:	€ 7.985,-

Weitere Anlagengrößen zum Fixpreis sind auf Anfrage verfügbar.

* Förderung von € 275,- pro kWp durch Klima- & Energiefonds

■ WC-Anlage Rosalia

Nach nur zweimonatiger Bauzeit konnte am Tag des Rosaliakirtages am 06.09.2015 die öffentliche WC-Anlage auf der Rosalia, bestehend aus zwei behindertengerechten WCs und einem Abstellraum, eröffnet werden. Die gesamten Baukosten (inklusive der noch ausstehenden Platzgestaltung samt Bepflanzung) belaufen sich auf rund € 115.000,-, davon wird ein Teil über die Dorferneuerung gefördert. Ab dem nächsten Frühjahr wird die WC-Anlage täglich bis in den Herbst öffentlich zugänglich und benützbar sein.

Gmnd. F.

■ Asphaltierungen Langer Weg und Reserlgasse

Anfang September wurde der Lange Weg von der Kreuzung Schloßbergstraße bis zur Einbindung Am Hang sowie Teile der Reserlgasse neu asphaltiert.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund € 125.000,-, davon werden rund 50 % seitens der Güterwege-Abteilung der Burgenländischen Landesregierung gefördert.

Gmnd. F.

■ Photovoltaikanlagen

Auch die Gemeinde Forchtenstein setzt auf erneuerbare Energiegewinnung. Daher wurden im August auf den Dächern des Gemeindeamtes, Kindergartens und der Volksschule 3 Photovoltaikanlagen errichtet.

Die Photovoltaikanlagen weisen folgende Nennleistungen auf:
Gemeindeamt: 5 kWp
Kindergarten: 7,5 kWp
Volksschule: 10,5 kWp
Die gesamten Kosten betragen rund € 33.500,- inkl. 20 % MWSt.

Gmnd. F.



■ Gemeinderat

Beschlüsse vom 29.06.2015

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wohnung Hauptstraße 57/2 an Herrn Andreas Schaller zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das glyphosat-haltige Unkrautvernichtungsmittel „Round- up“ auf kommunaler Ebene nicht mehr verwendet werden soll. In der Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung wird über die Gefährlichkeit des Einsatzes von glyphosat-haltigen Unkrautvernichtungsmitteln genauer informiert. Weiters ist geplant, dass diesbezügliche Informationsveranstaltungen stattfinden.
- Der Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Energie Burgenland AG und der Gemeinde Forchtenstein über die Verlegung eines Mittelspannungskabels (Hochbergstraße/Kreitenweg) wird einstimmig beschlossen.

Gmnd. F.

■ Seniorentagesbetreuung in Mattersburg

Gemeinsam mit einer kompetenten Tagesbegleitung können die Tagesgäste ihren Tag in einer Gruppe verbringen, Gemeinschaft erleben, spielen, singen, malen, ruhen und all das tun, was ihnen gut tut.

Die Tagesbetreuung ermöglicht, lange in der häuslichen Umgebung zu leben und und ihre Angehörigen werden gezielt zu entlasten. Wie oft in der Woche und an welchen Tagen (von Montag bis Freitag) – das bestimmen Sie selbst, denn der zeitliche Rahmen der individuellen Betreuung ist flexibel.

Die Seniorentagesbetreuung wird von der Burgenländischen Landesregierung finanziell stark gefördert.

Terminvereinbarung und weitere Infos in der „Villa Martini“ Mattersburg unter +43 / 2626 / 63800.

Gmnd. F.

Meine Meinung

von Friederike Reismüller
Bürgermeisterin



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Der diesjährige Sommer war auch aus Sicht unserer Gemeinde wahrlich ein Rekord-Sommer. In der abgelaufenen Badesaison konnten wir rund 21.000 Badegäste begrüßen. Dieser erfreuliche Umstand erfordert auch den vollen Einsatz unserer Gemeindebediensteten. Es müssen ja auch alle übrigen Arbeiten im Gemeindegebiet erledigt werden. Da wir auch Saisonarbeiter beschäftigten, konnte diese logistische Herausforderung aber hervorragend bewältigt werden.

Mit dem Einzug des Herbstes sind auch unsere Bauarbeiten und Straßensanierungen für dieses Jahr in der Endphase angelangt. Die Reserlgasse und der Langer Weg (erstes Teilstück vom Anfang bis „Am Hang“) sind nun neu asphaltiert.

Vom Fortschritt der Bauarbeiten auf der Rosalia konnten sich die zahlreichen Gäste am Rosaliakirtag bereits ein Bild machen. Die WC-Anlage und das Gelände Richtung Rosalienkapelle werden jedenfalls mit Beginn der ersten Messe am 1. Mai 2016 in Vollbetrieb starten.

Den ersten großen Schritt im Bereich des Einsatzes erneuerbarer Energieträger hat Forchtenstein ebenfalls in diesem Jahr getan. Die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Volksschule, des Kindergartens und der Gemeinde produzieren bereits Strom. Damit hat die Gemeinde neben der immens wichtigen CO₂-Vermeidung auch ein Signal für den energiepolitischen Wandel gesetzt.

Anfang Oktober wird die wasserrechtliche Verhandlung für den Weiterbau der örtlichen Kanalisation stattfinden. Nach erfolgter Ausschreibung des Kanalstranges und der Beschlussfassung im Gemeinderat kann nächstes Jahr der Baubeginn erfolgen. Im Bauprojekt des Kanals sind die Straßen Biberweg, Rosalienstraße, Rupert-Sauerzapf-Straße, Reserlgasse, Am Forst, Feldgasse, Kremsberg, sowie Reste von Theresienberg und Lehnweg enthalten.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Projekten auch ein paar persönliche Bemerkungen: Das Prinzip für eine erfolgreiche Gemeindepolitik kann nur die Aufrechterhaltung eines funktionierenden Wirtschaftskreislaufes sein, von dem alle Beteiligten profitieren.

Ein Prinzip, das besonders von den einzelnen Gemeinden letztlich flächendeckend umgesetzt wird – noch! Im Zentrum der Bemühungen der öffentlichen Hand muss daher immer die Arbeit stehen. Arbeit, die uns Wohlstand bringt und die unseren Wohlstand absichert. Es gibt viel zu tun im öffentlichen Bereich. Die großartige Infrastruktur, die wir alle gemeinsam besitzen, verbessert und erhält sich nicht von selbst. Wenn hier ein Kanal fertiggestellt ist, muss dort mit der Sanierung begonnen werden. Wenn die alte Ölheizung ihren Geist aufgibt, muss sie durch eine, die mit erneuerbarer Energie betrieben wird, ersetzt werden. Geld wäre ja genug da. Es darf nur von Oben (EU, Bund, Länder) nicht in die falschen Kanäle gelangen.

Jetzt noch zu unseren Vereinen: Es gab einige Neuerungen. Beim SV-Forchtenstein hat ein Duo die Nachfolge von Obmann Rudolf Vasik angetreten. Gerhard Leitner und Mario Hodosi sind nunmehr für die Geschicke des örtlichen Fußballklubs verantwortlich.

Beim Musikverein folgt als Obmann Frank Dirnberger Christian Spuller nach.

Bei der Generalversammlung des Musikschulvereines und des SV-Forchtenstein Fanclubs wurden die beiden Obfrauen Belinda Grill und Erika Weibl wieder bestätigt.

Fest steht auch, dass die Feuerwehr Forchtenau mit Beginn 2016 einen neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter bekommen wird. Die Vorbereitungen dafür wurden vom Kommando bereits getroffen.

Eure Bürgermeisterin Friederike Reismüller

■ Winterschnittkurs - Mistelbekämpfung

Die Wieseninitiative, Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Forchtenstein einen Winterschnittkurs am Sa., 28.11.2015 um 13.00 Uhr.

Treffpunkt ist die Kukuruzstüb'n zu einem kurzen theoretischen Teil, mit

anschließender Praxis in einem Obstgarten. Kosten: für Mitglieder Euro 8,-; für Nichtmitglieder Euro 12,-.

Anmeldungen in der Gemeinde: 02626 / 63125, oder beim Verein Wieseninitiative, Frau Brigitte Gerger, unter Tel.: +43 664 / 5311522.

Gmnd. F.



etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Ich möchte heute in meinem Gemeindeglossar auf die Schlagzeile der BVZ, Ausgabe vom 9. September 2015, „Strafzahlung für Burschenschaft“ eingehen.

Als Vizebürgermeister unserer Gemeinde und als Gastronom bin ich natürlich von solchen Schlagzeilen in zweierlei Hinsicht betroffen. Einerseits lasse ich nicht zu, dass unsere Jugendlichen hier als „Steuerhinterzieher verkriminalisiert“ werden; und als Wirt lasse ich mich nicht als „Vereinstöter“, wie jetzt unlängst jemand unseren Berufsstand bezeichnet hat, beschimpfen. Deshalb ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, meine Sicht dieser Dinge aufzuzeigen.

Im Blattinneren der BVZ wurde darüber berichtet, dass auf Grund einer anonymen Anzeige unsere Jugendlichen der sogenannten „Burschenschaft“ (zum Glück sind viele hübsche Mädels auch dabei) mit einer Finanzprüfung konfrontiert sind. In den meisten Fällen ist für solche Anzeigen das „Bündnis der Gastronomen Österreichs“ (BDGA) verantwortlich. Nach persönlichen Recherchen in diesem Fall wurde mir allerdings versichert, dass diese Causa von jemand Anderem (anonym) angezeigt wurde.

Unschuldige werden für die falsche Politik bestraft: Jeder der mit mir schon das eine oder andere Mal über die „unnötigen Politiker“ diskutiert hat weiß, dass ich diese immer wieder zu verteidigen versuchte. Von jeder Partei!

Was allerdings in den letzten Jahren von unserer Bundesregierung mit den Gewerbebetrieben „veranstaltet“ wird, grenzt schon ans Lächerliche. Sprechen Sie mit wem Sie wollen. Jeder Unternehmer ist mit Vorschriften konfrontiert, die im wahrsten Sinne des Wortes „zum Himmel schreien!“

Bleiben wir bei der Gastronomie: Gastwirte und Vereine sind in den letzten fünfzig Jahren (und

länger) problemlos miteinander ausgekommen. Die Vereinsveranstaltungen, größtenteils im Wirtshaus abgehalten, belebten das Miteinander im Dorf, die Menschen wollten sich unterhalten und gingen auch deshalb dorthin. Die Zeiten haben sich allerdings geändert. Es würde zu weit führen, mögliche Ursachen anzuführen, warum das so ist.

Vereine können nichts dafür: Das Anzeigen der Vereinsfeste jedenfalls kann das „Wirtshaussterben“ nicht verhindern.

Und genau diese Anzeigen haben es mir unmöglich gemacht, bei diesem „Bündnis der Gastronomen Österreichs“ mitzumachen. Die Vereine können nichts dafür, dass es Vorschriften gibt, wie: Barrierefreier Eingang, behindertengerechte WCs, Lüftungsanlagen mit 60-fachem Luftwechsel, Allergenverordnung, Nichtrauchergesetz, Registrierkasse usw. . .

Oder glaubt irgendjemand, dass diese zwei bis dreihundert Menschen, die am Abend den Kirtag besuchen in der Kukuruzstüb'n, beim Nega oder beim Heurigen wären. Ganz sicher nicht (zehn davon vielleicht in der Kondi). Und sollte diese anonyme Anzeige tatsächlich von einem Kollegen von mir stammen, möchte ich ihm sagen: „Wenn niemand unterwegs ist, kann sich auch niemand in unser Lokal „verirren“.

Ohne diese Veranstaltungen sind die Menschen nicht in der Gemeinde unterwegs. Weder Einheimische noch Auswärtige. Im Gegenteil. Dann besuchen sie die Feste in den anderen Gemeinden, oder sind überhaupt zu Hause. Und das möchte ich nicht. Weder als Vizebürgermeister und schon gar nicht als Gastronom!!!

Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit (z.B. Fenstertausch, Dachsanierung, Dachausbauten, Umbauten etc.) bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

Gmnd. F.

Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen!

Besuchen Sie www.forchtenstein.at

Gmnd. F.

Seniorenbund Forchtenstein

Der Seniorenbund der Ortsgruppe Forchtenstein feiert nächstes Jahr sein 30jähriges Bestehen, aus diesem Grund bereiten wir eine Broschüre vor, um allen eine Information über unsere Aktivitäten zu übermitteln.

Über den Seniorenbund

Der Seniorenbund Forchtenstein trifft sich regelmäßig und veranstaltet gemeinsame Aktivitäten. Die Termine unserer Treffen können Sie der Übersicht auf Seite 14 entnehmen.

Wir freuen uns über jeden Senior und jede Seniorin, die Ihre Freizeit mit uns verbringen möchte.

Kontakt: Jörg Klettenhammer
Tel.: +43 664 420 91 60



Der Miniclub

Der Miniclub ist eine Mütter-, Väter- und Elternberatung für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr. Auch Schwangere sind herzlich willkommen. Fragen, Probleme, Sorgen und Unsicherheiten „rund ums Kind“ können besprochen werden, dazu gibt es praktische Tipps und Tricks.

Es besteht weiters die Möglichkeit einer Gewichts- und Längenkontrolle bei Ihrem Kind.

Information zu verschiedenen Themen
Im Miniclub gibt es kurze Vorträge zu verschiedensten Themen wie Stillen, Ernährung im 1. Lebensjahr, Beikost, Säuglingspflege, Kinderkrankheiten, Durchfallerkrankungen im Kindesalter, Schnuller, Zähne, Mundhygiene u.v.m.

Wann: Jeden 3. Mittwoch im Monat (21.10., 18.11. und 16.12.) von 15 bis 17 Uhr
Wo: Gemeindeamt Forchtenstein
Leitung: Marianne Steiner, dipl. Kinderkrankenschwester
Kosten: Übernahme durch die Gemeinde
Kontakt: DKKS Marianne Steiner,
Tel.: +43 664 38 59 983

M. S.

■ Rosaliakirtag und 350 Jahre Rosalienkapelle

Der diesjährige Rosaliakirtag am 06.09.2015 stand unter dem Zeichen des 350jährigen Jubiläums der Rosalienkapelle. Die Freiwilligen Feuerwehren Forchtenau und Neustift/R. geleiteten die Gäste, darunter Altbischof Dr. Paul Iby und unser ehem. Pfarrer Rudolf Schlögl, zur Kapelle. Mitglieder des Musikvereins Forchtenstein begleiteten

den Festzug musikalisch. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Heiligen Messe teil, die unser Gemeindepfarrer Aby Mathew Puthumana gemeinsam mit Altbischof Dr. Paul Iby und Altpfarrer Rudolf Schlögl in der Kapelle feierte. Diese Messe eröffnete das Jubiläumsjahr 350 Jahre Rosalienkapelle (1666-2016).
H. W. & G. H. R.



■ Rotes Kreuz: Neue Ortsstellenleitung in Forchtenstein

Auch in Forchtenstein hat sich in der Führungsebene des Roten Kreuzes etwas getan. Manuel Messner folgt dem ehemaligen Ortsstellenleiter Alexander Schwab nach. Messner war bereits Stellvertreter Schwabs und übernimmt nun dessen Aufgaben.

„Mein Ziel ist es, frischen Wind in die Ortsstelle zu bringen. Ich möchte die Zusammenarbeit mit den anderen Blaulichtorganisationen vertiefen und plane Veranstaltungen, um der Bevölkerung das Rote Kreuz näher zu bringen.“ so Messner. Wesentlicher Bestandteil der Ortsstellen-Tätigkeit sind die Blutspendeaktionen. „Sie werden von

den Ortsstellen organisiert und die Spender von den Mitarbeitern betreut. In Forchtenstein freuen wir uns über jeden, der uns dabei helfend unter die Arme greift. Denn es braucht motivierte Menschen, die sich um die Spender kümmern und sie nach der Spende mit kleinen Snacks versorgen.“ Als freiwilliges Ortsstellen-Mitglied hilft man neben den Blutspendeaktionen bei Veranstaltungen der Ortsstelle. Sollten Sie Lust und Zeit haben, das Rote Kreuz dabei zu unterstützen, melden Sie sich bei Ihrem Ortsstellenleiter Manuel Messner unter der Mobilnummer +43 680 310 34 76



■ Volksschule: Klimameilen- Kampagne

Bei der Kindermeilen-Kampagne von Klimabündnis-Österreich sammelten die SchülerInnen der VS Forchtenstein auch heuer wieder fleißig grüne „Fußabdrücke“. Im Zeitrahmen von zwei Wochen wurde der Schulweg unter reger Beteiligung von SchülerInnen sowie deren Eltern umweltfreundlich zurückgelegt.

Es gelang uns auch, die Kinder und viele Erwachsene für umweltfreundliche Mobilität in der Freizeit zu begeistern. Begleitende Maßnahmen wurden im Unterricht durchgeführt. Am 22.09.2015, dem autofreien Tag, wurden die von den Kindern gesammelten „grünen Meilen“ symbolisch an unsere Bürgermeisterin Friederike Reismüller überreicht.

A.G

■ Volksschule: Schulanfänger

Im heurigen Schuljahr 2015/2016 begann für 18 Kinder der Eintritt in das Schulleben. Wir hoffen, dass sie mit viel Freude

und Spaß die Anforderungen der 1. Klasse in der Volksschule Forchtenstein meistern.

A.G



Kindergarten: Meine Heimatgemeinde

Im heurigen Kindergartenjahr steht das Motto „Meine Heimatgemeinde“ im Mittelpunkt.

Der Kindergarten Forchtenstein startete deshalb am Freitag, den 18. September mit einem kleinen feierlichen Akt bei der Rosalienkapelle.

A. R.



Kindergarten: Workshop

In diesem Kindergartenjahr haben wir uns auch entschlossen, beim Projekt „Gesunde Kindergärten im Burgenland“ teilzunehmen.

Unter der Anleitung der Forchtensteiner Diätologin Birgit Brunner gibt es vier Workshops mit den Kindern, themenbezogene Elternabende und Fortbildungen für die Pädagoginnen. Den Kindern machte der erste Workshop riesigen Spaß.

A. R.



Kindergarten: Besuch im Kloster und im Caritas Flüchtlingsheim

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres statteten die Vorschulkinder dem Kloster und der Kirche einen Besuch ab. Herr Pfarrer Aby führte durch die Kirche und zeigte uns die Heilige Stiege, die Sakristei und vieles mehr. Aus aktuellem Anlass besuchten die Kinder im Anschluß auch noch das Caritas Flüchtlingsheim. Mit der Leiterin Mag. Nicole Bogner-Strobl durften die Kinder eine Flüchtlingswohnung, die sanitären Einrichtungen sowie das Spielzimmer und das Büro besichtigen.

A. R.





hint. Reihe: H.-B. Geisendorfer, E. Kornfeld, R. Postmann, D. Resch, S. Glocknitzer, B. Glocknitzer, J. Pinkl
vord. Reihe: M. Weninger, V. Kremsl, R. Schütz, Obfrau B. Grill, T. Müller, B. Resch-Wild

■ Musikverein: Martinikonzert

Das Martinikonzert des MV Forchtenstein findet am Samstag, den 14. November 2015 um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Forchtenstein statt.

Diesmal werden das Jugendorchester des Musikvereins Forchtenstein und die Mezzosopranistin Isabel Seebacher als musikalische Gäste dabei sein.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Trafik Strodl und bei allen Musikerinnen und Musikern des Musikvereins erhältlich.

P. D.

■ Musikschulverein: Neuer Vorstand gewählt

Bei der Generalversammlung am 15. September 2015 wurde der Vorstand des Musikschulvereins neu gewählt.

Der Verein wurde 1991 mit dem vorrangigen Ziel, Nachwuchsmusiker für den Musikverein Forchtenstein auszubilden, gegründet. Dieses Ziel verfolgt der

Verein auch noch heute, doch hat sich der Aufgabenbereich seither deutlich erweitert.

Der Verein hat, was seine Aufgaben und Ziele betrifft, die Funktion einer privaten Musikschule, die durch Ausbildungsbeiträge der Eltern und durch

Unterstützung der Gemeinde Forchtenstein finanziert wird. Das regelmäßige Vorspielen vor Publikum im Rahmen von Konzerten und Vorspielabenden (siehe Veranstaltungen) ist ein wesentlicher Teil der musikalischen Ausbildung.

B. G./G. H. R.

■ Musikverein: Rock the Garden 2015

Resümee am Ende einer langen Nacht: „Eine leiwande Veranstaltung, Programm und Musik haben unsere Erwartungen weit übertroffen!“

Und wie angekündigt war es ein Programm für Jung und Alt. Die Mädels der Showdancegruppen animierten viele Gäste, sich im Takt mit zu bewegen und zeigten uns, wie viel tänzerisches Potential im eigenen Ort zu Hause ist. Die Gesichter der anwesenden Eltern strahlten!

Der musikalische Bogen spannte sich um die „Maenner“ mit den allzeit bekannten Austropopsongs bis zu ganz anderen Stilrichtungen, die die Bands „Dreamfuel“ und „the KK“ performten. Eine andere Musik, die besonders bei der Jugend gut ankam. Und bei „the Covernment“ und vom „Bernhard Beibl-Trio“ wurden sowieso alle vom Rhythmus mitgerissen.

Zu sehr später Stunde die Frage eines Besuchers: „Und welche Highlights bringt Rock the Garden 2016?“

J. B.



■ Naturpark: Produktive Naturparkwerkstatt

Vorstand, Naturvermittler, Produzenten und Querdenker des Naturparks Rosalia-Kogelberg stellten sich heuer im Sommer einer ganz besonderen Herausforderung: In einem von den Naturmanagement-Profis Daniel Zollner und Thomas Puch moderierten ganztägigen Workshop machten sie es sich zur Aufgabe, Zukunftsstrategien für den jüngsten Naturpark des Burgenlandes zu entwickeln. Reizvolles Detail am Rande: Der Workshop fand nicht „zu Hause“, sondern im benachbarten Naturpark Landseer Berge statt.

Die Ergebnisse am Ende des Tages waren vielversprechend. Einhellig zeigten sich die Teilnehmer der Meinung, dass der Naturpark mit seinen jüngst abgeschlossenen Projekten, etwa den barrierefreien Naturerlebnisstationen, den kürzlich installierten Freiland-Info-pulten, der brandneuen Wanderwegbeschilderung, den drei Naturparkschulen und dem Naturparkkindergarten auf einem sehr guten Weg ist. In Zukunft, so der Wunsch der Teilnehmer, soll sich der Naturpark verstärkt auf grenzüberschreitende Kooperationen mit den Nachbarn in Ungarn, auf weiteren Ausbau der Barrierefreiheit, auf Arten- und Lebensraumschutz sowie auf Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung konzentrieren.

Herbst-Exkursionen im Naturpark

Uschi gräbt um – Samhain-Kräuter

Rund um das keltische Samhain-Fest und das Hexenneujahr am 1. November öffnen sich die Tore zur Anderswelt und



die Schatzkisten der weisen Kräuterkundigen. Uschi Zezelitsch präsentiert die Oktober-Rezepte aus ihrem ersten Kräuterbuch. Magisches Wurzelwerk bestückt ein Halloween-Bufferet und auch die Hausapotheke. Duftendes Baumharz verspricht Linderung in Form von Salben und Tinkturen, und die köstlichen Spätsommer-Liköre sind endlich zur Verkostung bereit. Tipps und Rezepte inklusive!

25.10., 14:00 – 16:30 Uhr, € 15,- pro Person. Anmeldung erforderlich. Tel.: 0664 / 8333 283 oder Mail: uschi.zezelitsch@aon.at

„Sternderl schau'n...“

Was sind das für Sterne? Wie weit ist es bis zum Mond? Und warum sieht man immer andere Sternbilder am Himmel? Die Antworten darauf und spannende Erklärungen zum Nachthimmel gibt's in

der Sternwarte am Brentenriegel! Beim „Lauf zum Mond“ erfahren die Teilnehmer, wie lange sie laufen müssten, um zu unserem Erdtrabanten zu gelangen.

Danach gibt es eine Führung in der Sternwarte. Welche Teleskope gibt es? Wie fotografiert man Sterne? Was gibt es sonst noch am Himmel zu sehen? Nach einer Stärkung bei einer Wildkräuterjause im Freien beobachten wir den Nachthimmel, der zu jeder Jahreszeit anders aussieht.

Fr., 30.10. ab 17.30 Uhr; Fr., 18.12. ab 17.30 Uhr; Treffpunkt Siegraben, Parkplatz Bushaltestelle Sattelhöhe (B 50). Kosten inkl. Jause und Getränk: Erw. € 10,-, Kinder bis 12 Jahre € 5,-, Familien: € 25,-, Naturschutzbund-Mitglieder: € 5,- Bitte auf warme Bekleidung achten! Anmeldung erforderlich: Tel. 0699 180 859 75 oder Mail: astronomie-purerleben@gmx.at.

■ Fotoclub: Ausflug nach Linz

Der Ausflug des Fotoclubs führte heuer nach Linz. Der Stadtkern ist immer ein Foto wert, ein besonderes Erlebnis ist das Ars Electronica Center in der Nacht.

Der Höhenrausch, ein Spaziergang auf den Dächern von Linz, ein Muss. Zwergerl streicheln am Pöstlingberg gehörte auch dazu. Bei der Besichtigung der Hartlauer Fotogalerie werden Bilder aus der gesamten Welt gezeigt, die von einer fachkundigen Jury ausgewählt werden.

Am 2. Oktober 2015 beginnt eine neue Ausstellung zum Thema ZAUBER DER FARBEN, wobei auch ein Foto vom Obmann Herbert Horvath zu sehen ist.

Für die Besichtigung der Fotoausstellung am Pöstlingberg vergibt der Fotoclub 10 Eintrittskarten gratis an Interessierte.

Abzuholen jeden 2. Montag im Monat im GH Lore Schreiner ab 20 Uhr.

H.H.





■ FF Neustift / Rosalia: Hochzeit eines Feuerwehrmitglieds

Am 15. August 2015 fand die Hochzeit von Melanie und Andreas Rottensteiner in der Rosalienkapelle statt. Eine Abordnung unserer Wehr mit Altkommandant HBI Michael Sauerzapf, HLM Michael Pichler und LM Ing. Wolfgang Gebhardt überbrachten die besten Glückwünsche.

M. S.

■ FF Neustift / Rosalia: Hochzeit eines Feuerwehrmitglieds

Am 5. September 2015 fand die Hochzeit von Maria und Ortsfeuerwehrkommandant Stellvertreter OBI Andreas Baier in der Rosalienkapelle statt. Eine Abordnung unserer Wehr überbrachte die besten Glückwünsche.

M. S.

■ FF Neustift / Rosalia: Landesfeuerwehrleistungsbewerbe



Eine Gruppe der FF Neustift/Rosalia trat bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Neudörfel am 4. Juli 2015 an.

Die Vertreter unserer Wehr konnten den Bewerb in Bronze mit gutem Erfolg bestehen.

M. S.

V. l. n. r. stehend: LM C. Abraham, LM St. Sauerzapf, FM Seb. Sedlatschek, FM M. Sedlatschek, FM M. Rottensteiner
V. l. n. r. kniend: OFM H.P. Strodl, FM L. Sauerzapf, LM M. Windberger, LM L. Gneist

■ FF Neustift / Rosalia: Geburtstagsglückwünsche für Brigitte Berger



Vor kurzem feierte Brigitte Berger ihren 60. Geburtstag. Eine Abordnung an der Spitze mit Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles, HBI Michael Sauerzapf, HBM Franz Geisendorfer, HLM Ing. Rudolf Makovich und HLM Michael Pichler überbrachten die besten Glückwünsche.

Sie bedankten sich für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedenen Veranstaltungen auf Burg Forchtenstein.

M. S.

■ FF Neustift / Rosalia: Dämmer-schoppen

Am 18. Juli 2015 fand der Dämmer-schoppen im Feuerwehrhaus der FF Neustift/Rosalia Neustift statt. Gute Laune war garantiert.





Foto: © M. Tragl



Foto: © FF Forchtenau

■ FF Forchtenau: Hochzeit eines Feuerwehrmitglieds

Am 22.08.2015 läuteten die Hochzeitsglocken für Trimmel Christian und seine Frau Sabine Schäffer.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht dem Brautpaar nochmals die besten Glückwünsche für Ihre gemeinsame Zukunft.

■ FF Forchtenau: Inspektion 2015

Am Samstag, den 12.09.2015, fand die alljährliche Inspizierung statt. Die FF Forchtenau wurde zu einem Wirtschaftsgebäudebrand auf der Vierhäusl mit verletzter Person alarmiert. Kurze Zeit später rückte die Feuerwehr mit 45 Mann und allen Fahrzeugen zum Einsatzort aus.

■ FF Forchtenau: Jubiläumsfeier

Beim traditionellen Feuerwehrfest am 8. und 9. August wurde anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau am 8. August ein Jubiläumsfestzug veranstaltet.

Unter anderem gratulierten zahlreiche Feuerwehren aus dem Bezirk, sowie der Landesfeuerwehrkommandant der Feuerwehr. Der gesamte Festzug mit den Vertretern des Landes und der Gemeinde, sowie die Patinnen marschierten vom Gemeindeamt zum Feuerwehrhaus. Am Friedhof hielt man eine Gedenkminute für die verstorbe-

nen Kameraden. Im Feuerwehrhaus gab es am Abend schwungvolle Tanzmusik und gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Wie jedes Jahr wurde am Sonntag früh eine Feldmesse abgehalten.

Wir freuen uns, dass sich die Gemeinde seit 1890 auf die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau verlassen kann und hoffen auf viele weitere gute Jahre mit so wenig Einsätzen wie möglich.

V. K.

Gleich nach dem Eintreffen gab der Einsatzleiter die Anweisung, die verletzte Person mittels Atemschutz zu bergen und eine Versorgungsleitung von der Wulkalände bis zum Einsatzort herzustellen.

Es wurden ca. 380 Meter Schlauch verlegt und einige Höhenmeter überwun-

den, womit auch die heurigen Anforderungen der Inspizierung mit Bravour erfüllt wurden.

Vom Abschnittskommandanten ABI Ewald Tiess und der Gemeindevertretung gab es anschließend nur lobende Worte für den sehr guten Übungsablauf.

M. Sp.



Foto: © M. Schwarz

SV Forchtenstein – neue Vereinsführung

Bei der Generalversammlung im Juli wurden beim SV Forchtenstein neue Weichen bei den führenden Funktionären gestellt. Nach 21 Jahren als Obmann hatte Rudolf Vasik sein Ausscheiden rechtzeitig angekündigt. Gleichzeitig beendete auch Präsident Johann Gebhardt seine aktive Mitarbeit im Führungsgremium. Die verdienstvollen Funktionäre wurden vom Verein und der Gemeindeführung gebührend geehrt und ausgezeichnet. Rudolf Vasik wurde zum Ehrenobmann und Johann Gebhardt zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch Günter Wettl beendete nach Jahrzehnten seine Tätigkeit beim SV Forchtenstein. Er war viele Jahre unser kompetenter und verlässlicher Platzwart und als Beirat im Vorstand tätig. Günter Wettl wurde ebenfalls geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. An dieser Stelle möchte der SV Forchtenstein den scheidenden Funktionären für ihre verdienstvolle Mitarbeit nochmal herzlich danken.

Es fanden sich neue Kräfte, die die erfolgreiche Arbeit des SV Forchtenstein fortsetzen möchten. Da die Führungsaufgaben bei einem derart umfangreichen Vereinsgeschehen vielfältig, zeit- und arbeitsintensiv sind, haben sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, den Verein künftig mit zwei Obmännern zu führen. Der bisherige Obmann-Stellvertreter Gerhard Leitner und Mario Hodosi werden beide

als Obmänner fungieren. Mario Hodosi wird bevorzugt für die wirtschaftlichen Aufgaben zuständig sein und Gerhard Leitner für den sportlichen Bereich. Als neuer Obmann-Stellvertreter ist Gernot Leitner sen. tätig. Die neuen Obmänner und das gesamte Funktionärsteam wollen mit konstruktiver Zusammenarbeit das Beste für den Verein bewirken, damit er weiterhin ein sportliches Aushängeschild unseres Ortes darstellt und einen guten Ruf genießt.

Bei der ersten Veranstaltung des neuen Teams, der Oktoberfest-Party, wurden bereits neue Ideen umgesetzt. Erstmals fand dieses Fest im Rahmen eines Heimspiels am Sportplatz statt. Aufgrund behördlicher Auflagen verzichteten wir auf ein Zelt hinter dem Spielfeld und machten den Tribünenbereich „partyfest“. Trotzdem wurde den Besuchern eine gelungene „Wiesnatmosphäre“ geboten. Das Spiel ging zwar verloren doch die Besucher ließen sich dadurch die Partylaune nicht verderben. Der SV Forchtenstein bedankt sich für den zahlreichen Besuch und die gute Stimmung.

Zum Sportlichen!

Die neuformierte Mannschaft samt neuem Trainer hat sich nach einer empfindlichen Heimmiederlage im ersten Spiel deutlich gesteigert. Nach vier Siegen in Folge waren wir sogar Tabellenführer. Leider gab es dann



M. Hodosi (li) und G. Leitner (re)

zwei knappe Niederlagen mit je 2:3. Bei Redaktionsschluss dieses Artikels lag unser Team im oberen Mittelfeld in der Tabelle. Der höchste Sieg gelang im Heimspiel gegen Lackenbach mit 4:0! Auch zahlreiche heimische Burschen sind fixe Bestandteile der Mannschaft und junge Talente entwickeln sich im U23 Team sehr erfreulich.

Besuchen Sie unsere Heimspiele, die Spieler werden Ihr Interesse mit großem sportlichen Einsatz danken. Bis Saisonende gibt es noch zwei Heimspiele.

Samstag, 17. Oktober gegen Ritzing 1b, Beginn: Kampfmannschaft 18:00 Uhr, U23 16:00 Uhr.

Samstag, 31. Oktober gegen Sigleß, Beginn: Kampfmannschaft 16:00 Uhr, U23 14:00 Uhr (Terminänderungen vorbehalten! Achten Sie auf die aktuellen Plakate)

Alle Termine, auch die Spiele der Nachwuchsmannschaften, finden Sie unter folgender URL: <http://goo.gl/WaioqV>

F.N.

Fanclub: Walter Mitterhöfer Trainingscamp

Ende August veranstaltete der Fanclub am Sportplatz das erste Walter Mitterhöfer Trainingscamp.

Alle Nachwuchstrainer kickten mit 30 fußballbegeisterten Jungspielern und verfeinerten deren Können mit viel

Spaß und Freude durch jede Menge Übung, Tricks und Tipps. Mit neuem Trainingsoutfit wurde ein umfangreiches Trainingsprogramm sowie Abschlussmatches am Sonntag durchgeführt.



Highlight des Camps waren u.a. das Einlaufen mit der Kampfmannschaft beim Meisterschaftsspiel gegen Lackenbach, Mental-Coaching durch Wolfgang Scholz und Gerald Gärtner, Besuch und Autogrammstunde einiger SVM-Spieler und Spanferkel vom Holzgrill, zubereitet von Michael Gebhart und Michael Müller. Verköstigt wurden die Kinder alle drei Tage durch die Kochkünste von Rick Reismüller.

Durch die Organisation und dem Engagement des Fanclubs und der Nachwuchstrainer aber auch durch Spenden, Hilfe und zahlreiche Unterstützung wurde es den Nachwuchsspielern des SV Forchtenstein ermöglicht ein gelungenes Fußballwochenende zu genießen.

E. W.

■ Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein: Eine Saison neigt sich dem Ende zu.

Erfolgreich waren die Mannschaften des TCF diese Saison unterwegs.

Mit einem Meistertitel und gleich vier zweiten Plätzen konnten sich die Mannschaften des TCF im Spielbetrieb des Burgenländischen Tennisverbandes behaupten.

Immer nur um Haaresbreite den Meistertitel versäumt, kommentierte Präsident Johann Schöll die Endtabellen und gratulierte zu einer erfolgreichen sportlichen Saison.

Aber wie immer wurde beim TCF auf die Kinder nicht vergessen.

29 Kinder und Jugendliche nahmen die Angebote des TCF für das Sommer- und Wintertraining an.

Im Winter mussten wir wegen der Platzprobleme in der Tennishalle leider einigen Kindern absagen.

Wir bemühen uns schon lange um einen weiteren Platz in der Tennishalle, bisher aber ohne Erfolg, so Obmann Erich Degwerth.

E. D.



Abschluss des Kindertrainings mit einer Kinder Olympiade.



v. l. n. r.: A. Ponic, H. P. Morawitz, C. Brunner, P. Doppler, B. Schaller

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Schöll Bau Forchtenstein 1	5	5	0	0	20:0	29:1	59:3	362:138
2	UTC Wiesen 1	5	3	1	1	13:7	17:13	35:27	284:223
3	TC Habeler-Knotzer Neud. 2	5	2	2	1	12:8	16:14	32:29	255:252

■ Rote Nasen Lauf 2015

Am Sonntag, den 20.09.2015 fand der „Rote Nasen Lauf“ in Forchtenstein statt. 354 Walker und 108 Läufer gingen an den Start, die Gesamtteilnehmerzahl von 462 Personen bedeutet einen neuen Rekord in der Gemeinde. Die größte teilnehmende Gruppe war der Fanclub des SV Forchtenstein mit 162 Anmeldungen. Es folgten die Teil-

nehmerInnen des ÖTK-Rosalia mit 75 Anmeldungen, danach die Bikerrunde Forchtenstein mit 36 Personen.

Der schnellste Teilnehmer war Volker Sauerzapf mit einer Zeit von 24 Minuten und 17 Sekunden, die schnellste Teilnehmerin war Lisa Hofstätter mit einer Zeit von 30 Minuten und 35 Sekunden.

Danke für die Teilnahme!

Die Veranstalter des Rote Nasen Lauf (Rote Nasen Clowndoctors & ASVÖ) und die durchführende Vereine (Skiclub Forchtenstein und Musikverein Forchtenstein) bedanken sich für die Teilnahme!

R. W. & G. H. R.



■ Termine 2015

- 11.10. 10:00 Uhr: Kastanienfest, Melinda-Esterhazy Platz
- ab 24.10. Ganslessen in der Auszeit
- ab 25.10. Ganslessen in der Kukuruzstüb'n
- 24.10.-25.10. Ausflug Reisalpe, ÖTK
- 24.10. 08:00-12:00 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung, FF Neustift
- 26.10. 06:30 Uhr: Wanderung nach Loretto, ÖTK, Treffpunkt: Hauptstr. 145
- 31.10. Nacht der Engel und Heiligen mit Kinderprogramm, Pfarre
- 02.11. 17:00 Uhr: Lichtermeer vor der Kirche
- 06.11. 20:00 Uhr: Koolinger (Konzert), Achazium
- 08.11. Ganslessen in Neckenmarkt, ÖTK
- 10.11. 16:00 Uhr: Heurigennachmittag des Seniorenbundes, Heuriger Doris Gebhardt
- 10.11. 17:00 Uhr: Laternenumzug der Pfarre
- 14.11. 19:00 Uhr: Martinikonzert, Mehrzweckhalle
- 21.11. 13:00 Uhr: Adventbasar der Pensionisten, Alte Schule Neustift
- 21.11. 20:00 Uhr: Feuerwehrball FF Neustift, Burg
- 27.11.-29.11. Advent Burg Forchtenstein
- 27.11. 16:00 Uhr: Advent in der Schule, Elternverein
- 28.11. 13:00 Uhr: Winterschnittkurs - Mistelbekämpfung, Kukuruzstüb'n
- 28.11. Gedenken Marterl Theresienberg, ÖTK
- 29.11. 14:00 Uhr: Adventfeier des Seniorenbundes, GH Wagner-Lehner
- 05.12. Perchtentanz, Burschenschaft & ÖVP, Parkplatz bei der Gemeinde
- 06.12. 14:00 Uhr: Adventnachmittag für ältere Menschen der Pfarre Forchtenstein, Pfarre
- 08.12. 18:00 Uhr: Kammermusik im Advent, Pfarrkirche
- 08.12. Jahreshauptversammlung, ÖTK
- 11.12. Punschausschank der SPÖ SJ, Parkplatz bei der Gemeinde
- 12.12. Punschausschank der FF Forchtenau, Feuerwehrhaus Forchtenau
- 12.12. 14:00 Uhr: Weihnachtsfeier der Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 18.12. 20:00 Uhr: Sobczyk & Stächelin (Konzert), Achazium
- 19.12. Punschausschank der FF Forchtenau, Feuerwehrhaus Forchtenau
- 31.12. 15:00 Uhr: Jahresschlussmesse in der Kirche
- 31.12. 15:00 Uhr: Silvesterwanderung, ÖTK, Treffpunkt GH Lore Schreiner
- 31.12. Silvestermenü in der Auszeit

■ Regelmäßige Termine

- Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15–17 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- Jeden 2. Montag im Monat, 20.00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH L. Schreiner
- Jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00–20.00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK, GH L. Schreiner

■ Heurigentermine 2015

- 22.10.–08.11. J. Schwarz, Hauptstraße 45
- 11.11.–22.11. D. Gebhardt, Hauptstraße 70
- 20.11.–31.12. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
- 04.12.–23.12. W. Sauerzapf, Mida Huber-Straße 8



Foto: © www.mausblau.at

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 www.forchtenstein.at **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit:** Erich Degwerth, Pia Dirnberger, Simone Feurer, Annemarie Gintzel, Belinda Grill, Herbert Horvath, Verena Klauninger, Jörg Klettenhammer, Gerhard Krammer, Franz Neusteurer, Josef Neusteurer, Andrea Pichler, Andrea Ramhofer, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Mario Schwarz, Maria Sotos, Michael Spuller, Marianne Steiner, Erika Weibl, Hermann Wessely, Rainer Wutzlhofer, u.a. **Bildbearbeitung:** Friedrich M. Jansenberger Fotografie (www.digitalimage.at), Forchtenstein **Druck:** Rötzer Druck, Eisenstadt **Layout und Produktion:** Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein www.mausblau.at | info@mausblau.at

■ Forfel: Fantastisches 2015

Auch 2015 war für Burgmaus Forfel fantastisch!

Die Vorbereitung für die kommende 20. Jubiläumssaison 2016 laufen an

Unter großem Publikumsandrang ist am Sonntag, 2. August 2015, die neunzehnte Saison des Kinder- und Familienkulturfestivals Burg Forchtenstein Fantastisch erfolgreich zu Ende gegangen.

Trotz großer wetterbedingter Herausforderungen wurde die hohe Besucherfrequenz der vergangenen Jahre wieder erreicht. 20.317 Gäste sind während der Festivalzeit in die Gemeinde Forchtenstein gekommen. „Burgmaus Forfel ist nach wie vor DAS kulturtouristische Topangebot für Kinder und Familien im Sommer!“ freut sich Bürgermeisterin Riki Reismüller über den großen Erfolg.

Erfolgreiches Musical

Neben den „Dauerbrennern“ Bogenschießen, Ritterinnen- und Ritterschlag oder den Greifvögeln sind auch die neuen Stationen Pferdebeschlagen, Balancieren oder das Ritterzeltlager hervorragend angenommen worden. Forfel ist bei den Familien offensichtlich auch der Garant für Musicalerlebnis mit Spaß und Spannung auf höchstem Niveau. Das inzwischen bereits 7. Musical in Eigenproduktion, „Der Schatz des goldenen Schlosses“ von Gerhard Krammer wurde vom Publikum insgesamt 30mal begeistert gestürmt.



Bgmst. Reismüller und die Ehrengäste bei der Eröffnung

Das Forfel-Publikum bleibt nach wie vor jung: mehr als ein Viertel der Gäste sind unter 3 Jahre jung und besuchen das Festival bei freiem Eintritt, was für die Organisatoren eine sinnvolle Investition in künftige Programme ist.

Jubiläum im Jahr 2016

Im kommenden Jahr gibt es ein Jubiläum zu feiern: das Festival findet dann bereits zum 20. Mal statt!

„Die Programmvorbereitungen dafür laufen bereits an. Es wird wieder ein neues Musical geben, wir konnten für das Jubiläum Thomas Brezina gewinnen, ein neues Musical zu schreiben, Gerhard Krammer wird wieder in bewährter Weise die Musik dazu beisteuern!“ so Forfel-Präsidentin Christa Prets.

Erlebnis für die ganze Familie

„Familien zu begeistern und zu überraschen ist immer das Ziel. Live erleben und mitten drin sein ist heute für viele Kinder etwas sehr besonderes. Daher ist es mir eine große Freude mit dem wunderbaren Team von Forchtenstein Fantastisch und meinem langjährigen Komponisten-Partner Gerhard Krammer ein neues Musical auf die Bühne zu bringen, das ich für das 20jährige Jubiläum schreiben werde. Eine Geschichte über höchst ungewöhnliche Freunde und ihre Erlebnisse in der Ritterzeit. Ein Erlebnis für die ganze Familie, das Mut machen soll, auf die eigenen Besonderheiten und Stärken zu vertrauen. Tanzende und singende Saurier, Ritter und jede Menge Spaß!“ sagt Thomas Brezina.

Forfel wird von den Kindern nach wie vor sehr gemocht!



Ferialjobs für unsere Jugendliche

Positiv kann auch vermerkt werden, dass wieder zahlreiche Vereine aus unserer Gemeinde bei Forfel mitgewirkt haben, und viele Jugendliche aus Forchtenstein einen Ferialjob daheim finden konnten.

Apropos: Für die nächste Saison kann man sich auf der Gemeinde bereits bewerben: ein kurzer Lebenslauf mit Foto genügt, und einer Mitarbeit bei Forfel 2016 steht nichts mehr im Wege!

G. K.



Einen schönen Herbst

wünschen

Friederike Reismüller
Bürgermeisterin

Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber

Josef Hammer

Markus Pinter

Martina Schaller

Josef Strodl

Gemeindevorstände

sowie

Johann Eitzenberger

Patricia Haider

Markus Pinter jun.

Franz Pöttschacher

Matthias Reismüller

Gerald Reisner

Franz Rumpler

Johann Schwarz

Felix Spuller

Richard Spuller

Dipl.-Ing. (FH) Richard Spuller

Anna Strodl

Nicole Tasch

Erika Weibl

Ing. Gustav Wettl

Elisabeth Wutzlhofer

Gemeinderäte

Hermann Wessely

Leiter des Gemeindeamts

und die MitarbeiterInnen

am Gemeindeamt

Forchtenstein

■ Unterer Edelhof – Achazium: Konzert von Yta Moreno

Am 7. August fand im Achazium ein ausverkauftes Konzert mit Yta Moreno statt (Gitarre: Martin Spitzer, Percussion: Fred Mascavo). Die Musikkrichtung: Bossa Nova, Choro, Samba Partido Alto, Baião, Xote, Maracatú mit Jazz und Funk.

Ausstellung von Renate Pinter

In der Pause konnte man im Obergeschoss die Gemäldeausstellung der Forchtensteiner Künstlerin Renate Pinter besuchen.

Kulturverein

Der Kulturverein Achazium wurde von Ernst Achaz und Herbert Swoboda gegründet und ist im „Edelhof“ beheimatet. Unter anderem werden Konzerte und Ausstellungen veranstaltet.

Die nächsten Events sind für Oktober und November geplant, siehe Terminübersicht auf Seite 14 oder unter www.achazium.at.

G. H. R.

■ Vom Lehrling zum Pensionisten

Am 13. Juli 1970 begann Josef „Seppi“ Geisendorfer seine Tischlerlehre in der örtlichen Tischlerei Pichler. Als ehrgeiziger und zielstrebigler Tischlerlehrling nahm er an Lehrlingswettbewerben teil und konnte sogar den begehrten Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen. 45 Jahre lang war Josef Geisendorfer ein geschätzter, engagierter und loyaler Mitarbeiter. Die Bautischlerei (Türen, Tore, Fenster und Stiegen), war sein „Spezialgebiet“. Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert,

v. l. n. r.:

M. Markl, J. Geisendorfer, J. Pichler, J. Kröss, J. Pichler



etwa computerunterstützte Planung oder innovative Maschinentechiken. Josef Geisendorfer hat all diese Entwicklungen stets mit Offenheit mitgetragen und dieses Wissen an seine Lehrlinge weitergegeben.

Nach 45 Jahren im selben Lehrbetrieb, trat er Ende August seinen Ruhestand an. Firmenchef Josef Pichler lud zu einer Firmenfeier und bedankte sich. Die Wirtschaftskammer überbrachte durch Innungsmeister KommR. Pauschenwein die besten Glückwünsche und eine Ehrenurkunde, sowie die goldene Mitarbeitermedaille. Sichtlich gerührt war Josef Geisendorfer, als er von der gesamten Belegschaft seine Werkzeugkiste mit dem Hobel sowie ein Album mit Fotos der letzten Jahrzehnte überreicht bekam. Die Angehörigen der Familie Pichler sowie die Arbeitskollegen wünschen ihrem „Seppi“ eine genussvolle ruhige Zeit als Pensionist, viel Glück und Gesundheit.

A. P.

■ Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe

Der Redaktionsschluss der Weihnachtsausgabe der Forchtensteiner Gemeindenachrichten ist der 29.11.2015. Wir freuen uns über rege Mitarbeit. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter info@mausblau.at.

G. H. R.